

ReferentInnen:

Dr. Martina AGREITER
Arbeiterkammer Tirol, Bezirkskammer Schwaz

Toni MATT
Sozialpädagogin

Bernhard MORITZ, MSc
Dipl. Lebens- und Sozialberater, Dipl. systemischer
Coach und Unternehmensberater

Mag. Christian MOSER
Trainer in der Erwachsenenbildung, Sozial- und
Erlebnispädagoge

Mag. David POLTE
freier Referent und Trainer, Väter GmbH, Hamburg

Dagmar REUTER, MSc
Geschäftsführerin und Beraterin Audit Familie & Beruf

Peter STANGER
Dipl. Lebens- u. Sozialberater, Gründer des
Väterzentrums Innsbruck, Lehrsupervisor ÖVS

Karl-Heinz STARK
Männerberater bei Mannsbilder Tirol und
Geschäftsführer KIZ Innsbruck

Tagungsbegleitung:

Alfred NATTERER (Familienreferat) und Stefan
FREYTAG (Männerreferat) der Diözese Innsbruck

**Das Symposium ist als Fort- und Weiterbildungs-
veranstaltung anrechenbar für Lebens- und
SozialberaterInnen, Kindergarten- und
HortpädagogInnen und PsychologInnen (BÖP)**

Veranstalter:

Männerreferat und
Haus der Begegnung



Impressum:

Männerreferat der Diözese Innsbruck, DVR 0029874(124)
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, Tel. 0512-2230-4301
maennerreferat@dibk.at www.dibk.at/ful

© Titelbild: Fotolia_georgerudy
Innenseite Mitte: Fotolia_Westend61; rechts: Stefan Freytag

Organisatorische Hinweise:

Tagungsort - Unterkunft

Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck, Rennweg
12, Innsbruck, Tel. 0512 587869, hdb.kurse@dibk.at
Das Haus verfügt über 15 modern ausgestattete Zimmer
zu moderaten Preisen (Einzel- oder Doppelbelegung)

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort im Männerreferat der Diözese
Innsbruck maennerreferat@dibk.at möglich.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag von € 40,- beinhaltet die Teilnahme
am Programm sowie eine Kaffeepause. Mit Familienpass
€ 30,-. Studentenplätze € 20,-.

Organisation

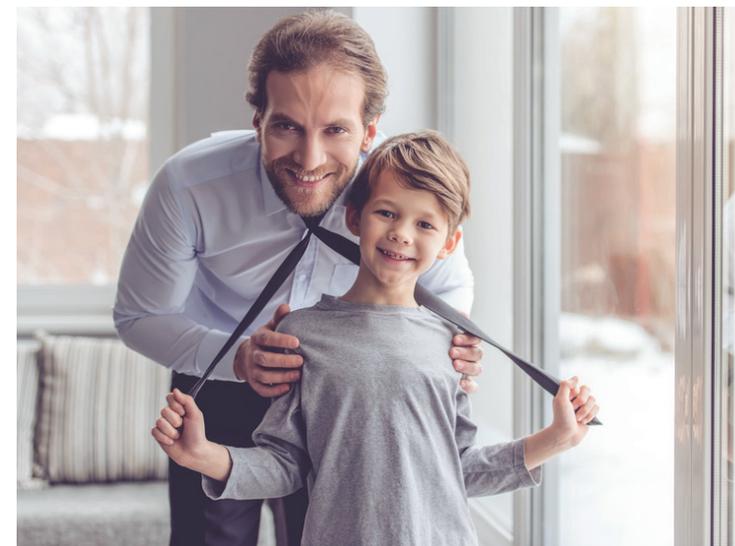
Das Organisationsteam besteht aus Mitarbeitern der
Diözese Innsbruck und der Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck, sowie engagierten Vätern.

Nähere Informationen beim Männerreferat der Diözese
Innsbruck unter maennerreferat@dibk.at

Kooperationspartner/innen:



Gefördert von



Väter und Arbeit Herausforderungen und Erfolgsmodelle familien- bewussten Arbeitslebens

Symposium

Samstag, 20. Mai 2017

9:00 - 13:15 Uhr

Haus der Begegnung, Innsbruck

Beschreibung:

Was wollen Väter und wie kann die Wirtschaft ihrem Wunsch nach gelebter Elternschaft konkret begegnen? Moderne Arbeitgeber/innen wissen, dass private Zufriedenheit und hohe Motivation im Beruf zusammengehören. Dass dies auch ein Männerthema ist, hat sich in Österreichs Wirtschaft noch nicht allseits herumgesprochen. Warum findet der häufig geäußerte Wunsch von Vätern nach Arbeitszeitreduktion sowie einer fairen Aufteilung von beruflicher Tätigkeit und privater Fürsorge keine dauerhafte Verwirklichung? Wie erleben Väter die Doppelorientierung auf Beruf und Familie? Und wie reagieren Politik, Betriebe und das soziale Umfeld auf diese Lebensrealitäten?

Das Symposium informiert über Angebote und Maßnahmen, um Vätern (und Müttern) eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und um als Führungskraft bzw. Arbeitgeber/innen attraktiv zu bleiben. Best-Practice-Modelle aus Österreich und Deutschland veranschaulichen Erfolgsfaktoren und Anwendungsmöglichkeiten. Der Blick wird aber auch auf konkrete und krisenhafte Lebenswelten von Vätern gelenkt, denen dieser Balanceakt bisher noch nicht gelingt.

Ziele:

- ◆ Auseinandersetzung mit Trends und Best-Practice-Modellen zur Vereinbarkeit von Vaterschaft und Beruf sowie gesellschaftlichen Bildern und Rahmenbedingungen von väterlicher Fürsorge.
- ◆ Sensibilisierung für spezifische Lebenssituationen von Vätern in unterschiedlichen professionellen Handlungsfeldern.
- ◆ Vernetzung von/mit ExpertInnen, PraktikerInnen, Betroffenen und Interessierten in Tirol und dem deutschsprachigen Raum.

Zielgruppen:

Lebens- und SozialberaterInnen, Kindergarten- und HortpädagogInnen, PersonalentwicklerInnen, Führungskräfte, MitarbeiterInnen in der pastoralen und sozialen Arbeit, MitarbeiterInnen aus der Männer- und der Frauenberatung, StudentInnen sozialer Berufe, ErwachsenenbildnerInnen, ElternbildnerInnen sowie interessierte Väter und Mütter.



Tagungsprogramm:

Samstag, 20. Mai 2017

- 09.00 Eröffnung und Grußworte
- 09.15 Men@Work - Was kann väterfreundliche Personalpolitik bedeuten und bewirken? Ein Blick nach Deutschland
Mag. David Polte, Väter gGmbH, Hamburg
- 09.50 Väter und Arbeit - Trends und Best Practices aus Österreich
Dagmar Reuter MSc, Audit Familie & Beruf, Innsbruck
- 10.10 Vatersein - Einblicke aus der Männerberatung
Mag. Karl-Heinz Stark, Männerberater und Geschäftsführer KIZ Innsbruck
- 10.30 Kaffepause
- 11.00 **Vertiefung an Thementischen (T1 bis T7) mit 3 Wechselmöglichkeiten (Parallelveranstaltungen)**
- 13:00 Abschied und Ausblick
- 13:15 Ende

Thementische:

- T 1 Väterbewusste Personalpolitik in Unternehmen - Trends und Best Practices aus Österreich
Dagmar Reuter, MSc
- T 2 Karriere versus Fürsorge?
Bernhard Moritz, MSc
- T 3 Männerbilder - Vaterfiguren: Wie beeinflusst mein Vaterbild mein Engagement in Familie und Beruf?
Peter Stanger
- T 4 Men@Work - Was kann väterfreundliche Personalpolitik bedeuten und bewirken? Trends und Best Practices aus Deutschland
Mag. David Polte
- T 5 Vatersein - Einblicke aus der Männerberatung
Mag. Karl-Heinz Stark
- T 6 Herausforderung „Vater Sein“
Mag. Christian Moser und Toni Matt
- T 7 Welche arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten?
Dr. Martina Agreiter, Arbeiterkammer Tirol, Bezirkskammer Schwaz